

Coachingvertrag

zwischen ManagerRadar, nachfolgend „Auftraggeber“ genannt,
und der Muster GmbH, nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

- 1) Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung eines individuellen Coachings (im folgenden „Beratung“).
- 2) Die Erbringung der Dienstleistung erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

§ 2 Umfang und Ausführung des Coachingauftrages

- 1) Herr Klaus Lehmann übernimmt die Durchführung der nachfolgend bezeichneten Leistung:
 - Einzelcoaching
 - Umfang: X halbtägige Sitzungen
 - Vor- und Nachgespräch mit dem Vorgesetzten und Herrn Max Muster
- 2) Ort: Die Beratung findet nach individueller Absprache vor Ort beim Auftraggeber statt.

§ 3 Vergütung

- Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber ein Honorar in Höhe von € X pro tatsächlich in Anspruch genommenen Tag zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer und Spesen.
- Für die vereinbarte Beratungsleistung (s. § 2) ergibt sich somit ein Beratungshonorar von insgesamt € xx,-- zzgl. MwSt und Spesen.

§ 4 Stornoregelung

- 1) Beide Vertragspartner können nach jeder Sitzung den Vertrag ohne eine Kündigungsfrist beenden.

§ 5 Coachingvereinbarung

Folgende Absprachen werden zwischen Klient, dem Vorgesetzten und Herrn Lehmann (Coach) vereinbart:

- Die Sitzungsanzahl wird zunächst auf 5 Sitzungen und ein gemeinsames Nachgespräch begrenzt. Sollte der Klient den Wunsch nach Fortsetzung des Coachings äußern, muss eine neue Vereinbarung abgeschlossen werden.
- Die Sitzungen sind vormittags (Zeitraum: ca. 9.00 – 12.00 Uhr) anberaumt.
- Die Zeitabfolge der Termine wurde wie folgt vereinbart:
 -
- Sitzungsort:
- Nach der letzten Coachingsitzung findet ein Abschlussgespräch zwischen den Beteiligten statt. Das Gespräch wird vom Klienten initiiert. Die Zielerreichung wird aus den unterschiedlichen Perspektiven bewertet, das Coaching offiziell abgeschlossen und ggf. weitere Maßnahmen vereinbart. Der Klient entscheidet alleine, welche Coachinginhalte er veröffentlichen möchte.
- Zur Bewertung und Sicherstellung des langfristigen Coachingerfolges empfiehlt der Coach nach einem halben Jahr nach Abschluss des Coachings ein Transfermeeting zwischen Klient und Coach. Über die gesonderte Leistung entscheidet der Klient in Abstimmung mit seinem Vorgesetzten.
- Geheimhaltungspflicht: Der Coach Klaus Lehmann sichert die Geheimhaltung aller Informationen zu. Dieses gilt auch im Innenverhältnis zwischen Vorgesetztem und Mitarbeiter. Innerhalb des Prozesses erhaltene Informationen unterliegen somit einer Geheimhaltungspflicht.
- Coachingziel: Unterstützung des Klienten als Führungskraft mit dem Ziel, die Arbeitsprozesse innerhalb der Abteilung zu vereinfachen und effizienter zu gestalten.
- Verantwortlichkeiten:
 - Coach: Der Coach ist verantwortlich für den Prozess und die Methoden
 - Klient: Der Klient ist verantwortlich für die Veränderung und die Zielerreichung. Er bringt die lösungsorientierte Veränderungsbereitschaft mit.
 - Vorgesetzter: Der Vorgesetzte ist verantwortlich für eine Zielvereinbarung und Prüfung der Nachhaltigkeit. Sollte sich im Prozess herausstellen, dass eine aktive Einbindung des Vorgesetzten zur Zielerreichung sinnvoll erscheint, erklärt er sich bei Initiierung durch den Klienten hierzu bereit.

Zum Abschluss des Vertrages unterzeichnen Sie bitte die nachstehende Vereinbarung und senden diese zurück .

Der vorstehende Coachingvertrag und die Inhalte der Coachingvereinbarung werden hiermit bestätigt.

Musterstadt, den

Vorgesetzter

Musterstadt, den

Klient

Musterstadt, den.....

Klaus Lehmann (ManagerRadar)